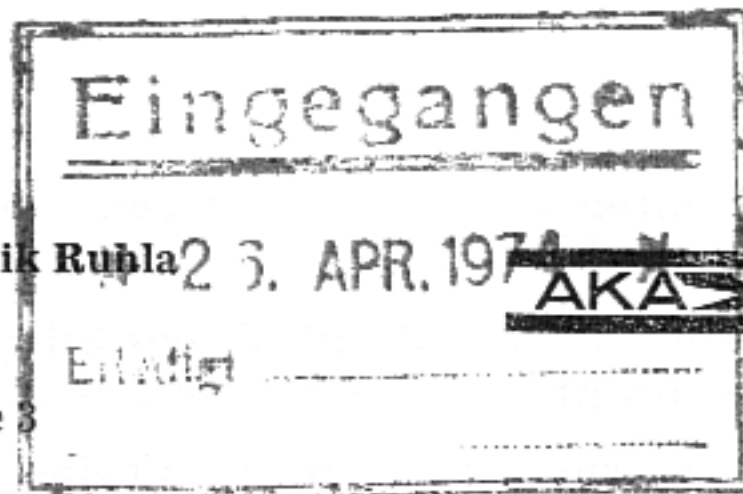


Kombinat
VEB Fahrzeugelektrik Ruhl
Zentraler Service
59 Eisenach
Gabelsberger Straße 3



INFORMATION NR. 05/2/74

Betr.: Intervallschalter, Kenn-Nr. 8681.7 (für Trabant)

Der Intervallschalter, Kenn-Nr. 8681.7, besitzt keinen Waschkontakt (53 c) und arbeitet als Wisch-Intervallschalter.

Infolge der erheblichen Ausfälle dieses Schalters in der Vergangenheit, die im großen Umfang auf Anschluß- und Bedienungsfehler zurückzuführen sind, sollen im folgenden einige auftretende Fehlerquellen und deren Ursachen erläutert werden.

Diese Information ist im Zusammenhang und als Ergänzung zur Inf.-Nr. 16/10/73 zu betrachten.

Eine einwandfreie Funktion des Wisch-Intervallschalters, Kenn-Nr.8681.7, kann nur dann gewährleistet werden, wenn die einzelnen Anschlüsse (Flachsteckfahnen) richtig angeschlossen wurden.

Fehlerursache	Fehler im bzw am Schalter
Anschlüsse + (54) und - (31) vertauscht	Falschgepolte Transistoren durchgeschlagen
Anschlüsse 54 und 54 d vertauscht	Leiterzug in der gedruckten Schaltung durchgeschmolzen, bevor 8 Amp.-Sicherung angesprochen hat.
Intervallschalter tickt, Wischer laufen nur wenige cm hoch	Endausschalter des Scheibenwischemotors muß nachjustiert werden (Kontaktabstand 0,5 mm)
Wischemotor läuft auch in den Intervallstufen im Dauerbetrieb	Transistoren ausgefallen (durchgeschlagen)

Bei mehreren Fällen ausgefallener Schalter, 54 und 54 d vertauscht, mußten wir feststellen, daß bereits die Schalter bei SAZ vertauscht angeschlossen wurden.

In einem solchen Fall sind die Kosten an SAZ zu belasten.

Bei dem bisherigen Wischerschalter trat beim Vertauschen der Anschlüsse 54 und 54 d keine Funktionsstörung auf, weil in Stellung „Aus“ die Anschlüsse 54 und 54 d verbunden waren, dagegen waren die Anschlüsse 31 und 31 b unterbrochen.

Die gleichen Bedingungen haben auch für den Intervallschalter in der Stellung „Dauerbetrieb“ Gültigkeit.

In den Schaltstellungen „Intervallbetrieb“ des Schalters erhält der Wischermotor während des Anlaufens Masse über 54 d.

Sind die Anschlüsse 54 und 54 d vertauscht, schaltet das transistorgesteuerte Relais auf Kurzschluß und die gedruckten Leiterzüge zum Relais schmelzen ab.

Aus diesem Grunde ist es wichtig, daß beim nachträglichen Einbau eines Intervallschalters die Anschlüsse nicht schematisch aufgesteckt werden, sondern es sollten die Kabelfarben geprüft und das Anschließen vom Intervallschalter aus erfolgen.

Die Kabelanschlüsse sind nach Kennfarben wie folgt anzuschließen:

- 54 schwarz mit Längsstreifen violett
- 54 d schwarz mit zwei Längsstreifen violett/weiß
- 31 braun
- 31 b braun mit Längsstreifen rot

Deußing
Ltr. d. Zentr. Service